

**Erledigt**

# Hackintosh friert schlagartig ein & startet langsam -> wie das Problem analysieren?

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 20. Dezember 2013, 16:31

Moin Moin, vielen Dank für die ganzen Beiträge 😊

## [Zitat von Dr. Ukeman](#)

boote doch mal mit -v evtl kommt ja noch ein Kerneloutput.  
Welchen Lan Treiber verwendest du? den ALX?

Also das einige was ich dem -v an Informationen entnehmen kann: Bei IOBluetooth..... hängt er ganz schön lange fest, ansonsten läuft alles sehr schnell durch.

LAN: Ja, ich habe den ALX-Treiber.

## [Zitat von TuRock](#)

eigentlich sollte xHCI auf Auto sein ... !

Code

1. xHCI Mode : Auto
2. xHCI Hand-Off : Enabled
3. EHCI Hand-Off : Enabled

Ich glaube der Post bezog sich nicht auf mich oder? Habe die Einstellungen im BIOS jedoch noch einmal überprüft und konnte keine Ungereimtheiten feststellen.

## [Zitat von Thomaso66](#)

### [Runna-Zabel](#)

Überprüfe mal die Spannungen des Netzteils, geht via BIOS Healt Monitor oder so ähnlich....

Wenn Multimeter zur Hand schau dir die Spannung der CMOS Batterie an.

[svenmac](#)

Probier mal diese [attach]6091[/attach] aus.

Alles anzeigen

Also das Netzteil wurde ebenfalls getauscht, es handelt sich um ein BeQuiet mit 350Watt, angesichts der Konfiguration sollte dies mehr als ausreichen. Probleme auf einzelnen Phasen konnte ich nirgends entdecken, die BIOS Batterie macht ebenso keine Probleme.